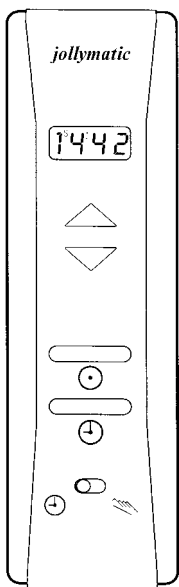


jollymatic Rollmat G/S



Montage- und Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

- Die Steuerung ist sofort auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Beachten Sie, dass die Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230 V_W, 50 Hz benötigt. Beauftragen Sie mit der Installation und der Einstellung der DIP-Schalter auf der Geräterückseite bitte einen Elektrofachbetrieb.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet ist, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Dasselbe gilt, wenn Arbeiten an den Fenstern oder Rolläden durchgeführt werden, an welchen diese Steuerung betrieben wird.

Inhalt

Einleitung	Allgemeines	Seite 5
	Hand-Steuerung	Seite 6
	Automatik-Steuerung	Seite 7
Programmierung der Grund- funktionen	Allgemeines	Seite 8
	Sommer-/Winterzeit	Seite 9
	Tageszeit (aktuelle Uhrzeit)	Seite 10
	Hinweis	Seite 11
	Auffahrzeit	Seite 12
	Abfahrzeit	Seite 13
	Zufallsgenerator	Seite 14
Programmierung der Sonder- funktionen	Wochen-Funktion	Seite 15
	Astro-Funktion / Fahrzeitkorrektur	Seite 16 – 19
	Astro-Funktion – Einstellung BRD	Seite 20
	Astro-Funktion – Einstellung Europa	Seite 21
	Wende-Funktion	Seite 22
Beispiel Einstellung DIP-Schalter	Seite 23	

Inhalt

G/S-Funktionen	Allgemeines	Seite 24
	Funktionsbeschreibung Glasbruchmelder	Seite 25
	Funktionsbeschreibung Sonnenschutz	Seite 26
	Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)	Seite 27
Fehlersuchanleitung		Seite 28
Installation	Hinweise für den Elektrofachbetrieb	Seite 29 – 30
	Montageanleitung / Technische Daten	Seite 31
	Anschlussplan	Seite 32
	Installation Glasbruchmelder	Seite 33 – 34
	Installation Sonnensensor	Seite 35 – 36
Übersicht Bedienungselemente		Ausklapper letzte Umschlag-Innenseite
Anschlussbild		Ausklapper letzte Umschlagseite

Allgemeines

Einleitung

Der Kauf der Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Es verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten und wird nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt. Das garantiert Ihnen eine optimale Ausnutzung und hohe Zuverlässigkeit. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme. Wir haben uns bemüht, die Programmieranweisungen so verständlich wie möglich zu gestalten.

Der Lieferumfang der Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* besteht aus:

1. Abdeckhaube
2. Grundgehäuse
3. Einstellwerkzeug

Im Falle eines Stromausfalls beginnt das gesamte Display zu blinken. Die zuvor programmierten Zeiten bleiben dennoch mehrere Jahre gespeichert.

Sie können die von Ihnen programmierten Zeiten oder andere Funktionen in einem Schnelllauf überprüfen (speziell den Test der Sonnenschutz-Funktion). Drücken Sie für die Aktivierung des Schnelllaufs die **Uhr-** und **Tag-**Taste für 3 Sekunden gemeinsam. Die Uhr-Funktion läuft dann um den Faktor 60 schneller. Um den Schnelllauf zu beenden drücken Sie kurz die **Uhr-** und **Tag-**Taste nochmals gemeinsam.

Einleitung

Hand-Steuerung

Die Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* verfügt über einen Wahlschalter, der die Auswahl Hand-Steuerung (**T**) oder Automatik-Steuerung (**U**) regelt.

Um die **Hand-Steuerung** zu aktivieren, Wahlschalter auf (**T**) stellen (ganz nach rechts schieben bis zum „Klick“).

Alle Automatik-Funktionen sind somit außer Kraft gesetzt. Wird die **Auf-**Taste bzw. **Ab-**Taste gedrückt, fährt der Rolladen hoch bzw. runter.

Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d.h.:

- fährt der Rolladen gerade hoch, drücken Sie die **Ab-**Taste,
- fährt der Rolladen gerade runter, drücken Sie die **Auf-**Taste.

Ein weiteres Hoch- bzw. Runterfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auf-**Taste bzw. **Ab-**Taste möglich. Das garantiert eine exakte Positionierung des Rolladens.

Automatik-Steuerung

Einleitung

Um die **Automatik-Steuerung** zu aktivieren, Wahlschalter auf **(U)** stellen (ganz nach links schieben bis zum „Klick“).

Die Automatik-Steuerung ist somit aktiviert. Der Rolladen fährt nun zu den jeweilig programmierten Zeiten hoch und runter. Es ist aber auch weiterhin möglich, den Rolladen außerhalb der programmierten Zeiten durch Drücken der **Auf**-Taste bzw. **Ab**-Taste hoch bzw. runter zu fahren (der Programmablauf wird dadurch nicht gestört).

Wird die **Auf**-Taste bzw. **Ab**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, fährt der Rolladen hoch bzw. runter.

Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d.h.:

- fährt der Rolladen gerade hoch, drücken Sie die **Ab**-Taste,
- fährt der Rolladen gerade runter, drücken Sie die **Auf**-Taste.

Ein weiteres Hoch- bzw. Runterfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auf**-Taste bzw. **Ab**-Taste möglich.

Die Automatik kann auch für längere Zeit unterbrochen werden. Hierzu genügt es, den Wahlschalter auf Hand-Steuerung **(T)** zu stellen.

Nach Rückstellung auf Automatik-Steuerung wird dann der letzte Befehl ausgeführt, den die Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* in Automatik-Stellung ausgeführt hätte. Das Gleiche geschieht bei Wiedereinschaltung des Stromes nach einem Netzausfall.

Grundfunktionen

Allgemeines

Nachdem die fachgerechte Installation beendet ist (Hinweise dazu auf den Seiten 29 bis 36), können Sie mit der Programmierung beginnen.

Wichtig: Beachten Sie bitte, dass sich die Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* bei Netzausfall nicht programmieren lässt.

Entfernen Sie durch leichtes Ziehen die Abdeckhaube und drücken Sie die **Reset**-Taste. Nehmen Sie dazu das mitgelieferte Einstellwerkzeug oder etwas in ähnlicher Form.

Das Drücken der **Reset**-Taste bewirkt, dass die werksseitig vorgeprogrammieren Zeiten aktiviert werden.

- Aktuelle Tageszeit – 088:080 Uhr
- Auffahrzeit – 086:080 Uhr
- Abfahrzeit – 280:080 Uhr

Auf den nächsten Seiten wird beschrieben, wie Sie diese Zeiten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellen können.

Sommer-/Winterzeit

Grundfunktionen

Im Display sehen Sie, welche Zeit eingestellt ist.

Das **(S)** oben links im Display steht für Sommerzeit.

(0S9:0B0)

Das **(W)** oben rechts im Display steht für Winterzeit.

(0B8:0W0)

Entspricht die momentane Einstellung nicht der aktuellen Zeit, können Sie diese einfach durch Drücken der **SW**-Taste aktualisieren. Die gewählte Einstellung erscheint dann sofort im Display und die Tageszeit ändert sich entsprechend um eine Stunde.

Grundfunktionen

Tageszeit

Zur Einstellung der aktuellen Tageszeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell**-Taste und **Uhr**-Taste.

Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
 - A. **Uhr**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Vorlauf** der Tageszeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Uhr**-Taste erzeugt einen **langsamen Vorlauf** der Tageszeit.

oder

2. Zuerst die **Uhr**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
 - A. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Rücklauf** der Tageszeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Stell**-Taste erzeugt einen **langsamen Rücklauf** der Tageszeit.

Hinweis

Grundfunktionen

Ausgeliefert wird die Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* mit einer werksseitigen Einstellung folgender Auf- bzw. Abfahrzeiten (Tag-Funktion ist aktiv):

- Tägliche Auffahrzeit – 086:080 Uhr
- Tägliche Abfahrzeit – 280:080 Uhr

Die werksseitige DIP-Schaltereinstellung entnehmen Sie bitte den Tabellen auf Seite 20 und Seite 23.

Wichtig: Für die nächsten Programmierschritte ist es wichtig, dass der Wahlschalter „Automatik-/Hand-Steuerung“ auf **Automatik-Steuerung (U)** steht. Überprüfen Sie die momentane Einstellung. Steht der Wahlschalter nicht auf **(U)**, korrigieren Sie die Einstellung. Dazu schieben Sie den Wahlschalter bis zum „Klick“ ganz nach links.

Grundfunktionen

Auffahrzeit

Zur Einstellung der Auffahrzeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell**-Taste und **Auf**-Taste.

Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
 - A. **Auf**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Vorlauf** der Auffahrzeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Auf**-Taste erzeugt einen **langsamen Vorlauf** der Auffahrzeit.

oder

2. Zuerst die **Auf**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
 - A. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Rücklauf** der Auffahrzeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Stell**-Taste erzeugt einen **langsamen Rücklauf** der Auffahrzeit.

Im Display können Sie den eingestellten Wert ablesen. Wird die zur Programmierung notwendige Tastenkombination nicht mehr betätigt, schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um. Zur Überprüfung des eingestellten Wertes genügt ein kurzes Drücken der **Auf**-Taste. Im Display erscheint jetzt abermals die von Ihnen eingestellte Auffahrzeit. Nach ca. 2 Sekunden schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um.

Abfahrzeit

Grundfunktionen

Zur Einstellung der Abfahrzeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell**-Taste und **Ab**-Taste.

Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
 - A. **Ab**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Vorlauf** der Abfahrzeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Ab**-Taste erzeugt einen **langsamen Vorlauf** der Abfahrzeit.

oder

2. Zuerst die **Ab**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
 - A. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Rücklauf** der Abfahrzeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Stell**-Taste erzeugt einen **langsamen Rücklauf** der Abfahrzeit.

Im Display können Sie den eingestellten Wert ablesen. Wird die zur Programmierung notwendige Tastenkombination nicht mehr betätigt, schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um. Zur Überprüfung des eingestellten Wertes genügt ein kurzes Drücken der **Ab**-Taste. Im Display erscheint jetzt abermals die von Ihnen eingestellte Abfahrzeit. Nach ca. 2 Sekunden schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um.

Grundfunktionen

Zufallsgenerator

Der Zufallsgenerator erzeugt eine sogenannte Zufallszeit. Sie bewirkt, dass der Rolladen mit einer Abweichung von bis zu +/-15 Minuten von den zuvor programmierten Zeiten(*) hoch- bzw. runterfährt.

Das „unregelmäßige“ Hoch- und Runterfahren des Rolladens vermittelt den Eindruck eines bewohnten Hauses und bietet somit einen zusätzlichen Schutz bei längerer Abwesenheit. Um den Zufallsgenerator zu aktivieren, drücken Sie einfach die **Zufall**-Taste.

Im Display erscheint jetzt rechts oben ein **(Z)**.

(08:08Z)

Hinweis: Der Zufallsgenerator setzt die ggf. eingestellte Wendefunktion (siehe Seite 22) außer Kraft.

Zum Deaktivieren des Zufallsgenerators drücken Sie bitte erneut die **Zufall**-Taste. Jetzt ist der Zufallsgenerator wieder ausgeschaltet, das **(Z)** im Display erlischt und der Rolladen fährt dann wieder exakt zu den von Ihnen programmierten Zeiten hoch und runter.

(*)Anmerkung: Bei Aktivierung der Astro-Funktion +/-15 Minuten von der sich dort ergebenden Zeit.

Wochen-Funktion

Sonderfunktionen

Die Wochen-Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden Tag der Woche eine andere Auf- bzw. Abfahrzeit zu programmieren. Um die Wochen-Funktion zu aktivieren, müssen die DIP-Schalter auf dem Grundgehäuse gemäß Tabelle (siehe Seite 23) eingestellt werden.

Folgende Zeiten sind in dieser Betriebsart werksseitig voreingestellt:

- Auffahrzeit Montag bis Freitag – 086:080 Uhr
- Abfahrzeit Montag bis Freitag – 280:080 Uhr
- Samstag / Sonntag – keine Zeit voreingestellt.

Sollten andere Auf- bzw. Abfahrzeiten gewünscht werden, gehen Sie wie folgt vor:

(QS8:080)

Drücken Sie die **Tag**-Taste. Im Display erscheint nach jedem Drücken ein neuer Wochentag.

(0W8:080) ... u.s.w.

Um für den Tag, der gerade im Display angezeigt wird, die Auf- und Abfahrzeit zu programmieren, verfahren Sie wie bereits auf den Seiten 12 und 13 beschrieben.

Sonderfunktionen

Astro-Funktion

Die Astro-Funktion ist im Prinzip ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit aller gespeicherten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten wird so – unter Berücksichtigung der geographischen Lage Ihres Wohnortes – automatisch eine Fahrzeitkorrektur durchgeführt. Grundlage der Fahrzeitkorrektur sind die zuvor von Ihnen eingestellten Auf- und Abfahrzeiten.

Erläuterungen zur Programmierung der Astro-Funktion finden Sie ab Seite 18.

Beispiel:

Sie haben die Astro-Funktion aktiviert und zuvor folgende Auf- bzw. Abfahrzeiten gemäß Anleitung (Seiten 12 und 13) programmiert:

Auffahrzeit – 086:380 Uhr (½ Std. vor Sonnenaufgangszeit, gemäß Diagramm Seite 19)

Abfahrzeit – 189:380 Uhr (½ Std. vor Sonnenuntergangszeit, gemäß Diagramm Seite 19)

Die aktuelle Kalenderwoche sei KW 14.

In unserem Beispiel fährt der Rolladen nicht, wie programmiert, um 6½- Uhr hoch, sondern zum Sonnenaufgang um ca. 7=- Uhr. Am Abend fährt der Rolladen zur programmierten Zeit um 19½- Uhr runter.

Astro-Funktion

Sonderfunktionen

Merke:

Liegt die programmierte Auffahrzeit vor der Sonnenaufgangszeit, fährt der Rolladen zur Sonnenaufgangszeit hoch.

Liegt die programmierte Auffahrzeit nach der Sonnenaufgangszeit, fährt der Rolladen zur programmierten Auffahrzeit hoch.

Liegt die programmierte Abfahrzeit nach der Sonnenuntergangszeit, fährt der Rolladen zur Sonnenuntergangszeit runter.

Liegt die programmierte Abfahrzeit vor der Sonnenuntergangszeit, fährt der Rolladen zur programmierten Abfahrzeit runter.

Wichtig: Die Aktivierung der **Astro-Funktion** setzt automatisch die **Wochen-Funktion** außer Kraft.

Sonderfunktionen

Astro-Funktion

Aktivierung der Astro-Funktion und Einstellung der aktuellen Kalenderwoche erfolgen in einem Programmierschritt.

Drücken Sie zuerst die **Stell-Taste** (gedrückt halten) und danach 2 x die **Tag-Taste**.

Im Display sollte jetzt folgendes erscheinen:

(BBBBB01A)

Stellen Sie jetzt die aktuelle Kalenderwoche ein. Drücken Sie dazu die **Tag-Taste** (Stell-Taste weiterhin gedrückt halten). Jedes weitere Drücken der **Tag-Taste** bewirkt ein Hochzählen um eine Woche.

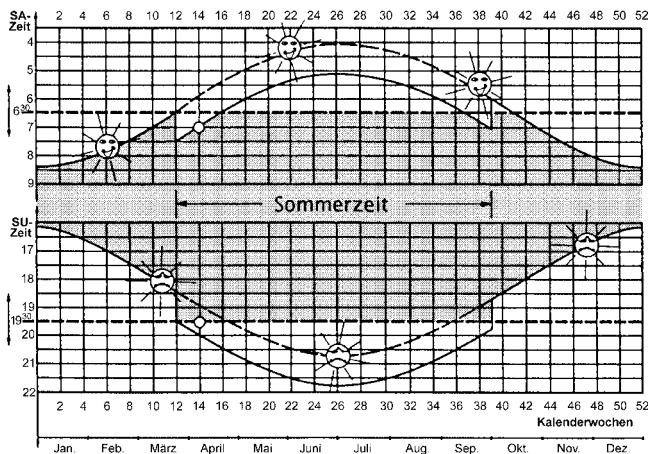
Haben Sie die aktuelle Kalenderwoche eingestellt und beide Tasten losgelassen, ist die Astro-Funktion aktiviert. Das Display schaltet wieder auf die aktuelle Uhrzeit um. Das **(A)** oben rechts bleibt weiterhin sichtbar.

Zum Deaktivieren der Astro-Funktion drücken Sie die **Tag-Taste** (Stell-Taste weiterhin gedrückt halten) so oft, bis im Display „000“ erscheint.

Hinweis: Um ein optimales Arbeiten der Astro-Funktion zu erzielen, muss über die DIP-Schalter die geographische Lage Ihres Wohnortes eingestellt werden (siehe Tabelle Seite 20 und Seite 21).

Astro-Funktion / Fahrzeitkorrektur **Sonderfunktionen**

Schaltungsverlauf im Laufe eines Jahres, unter Berücksichtigung von Sommer-/Winterzeit, bei einer vorgewählten Auffahrzeit von 6½ Uhr und einer Abfahrzeit von 19½ Uhr. Diese Zeiten beziehen sich auf 10° östliche Länge und 50° nördliche Breite. Das entspricht etwa der geographischen Lage der Stadt Würzburg. Wird der DIP-Schalter 6 auf „ON“ gestellt, verzögert sich das Abfahren des Rolladens um 30 Minuten.



Fahrzeitkorrektur:

DIP 6	Korrektur
OFF	keine Verzögerung
ON	Ab-Befehl 30 Minuten später

Sonderfunktionen **Astro-Funktion – Einstellung BRD**

DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	Gebiet
OFF	OFF	OFF	OFF	Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen
OFF	OFF	OFF	ON	Mecklenburg-Vorpommern
OFF	OFF	ON	OFF	Nordrhein-Westfalen, Süd-Niedersachsen
OFF	OFF	ON	ON	Brandenburg, Sachsen-Anhalt
OFF	ON	OFF	OFF	Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen
OFF	ON	OFF	ON	Sachsen, Thüringen
OFF	ON	ON	OFF	Baden-Württemberg
OFF	ON	ON	ON	Bayern

S1 S2 S3 S4 S5
 ON = Werkseinstellung: Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen
 OFF

Astro-Funktion – Einstellung Europa **Sonderfunktionen**

DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	Gebiet
ON	OFF	OFF	OFF	Skandinavien
ON	OFF	OFF	ON	Großbritannien
ON	OFF	ON	OFF	Nord-Frankreich, Benelux
ON	OFF	ON	ON	Deutschland
ON	ON	OFF	OFF	Süd-Frankreich
ON	ON	OFF	ON	Schweiz, Österreich, Nord-Italien
ON	ON	ON	OFF	Spanien
ON	ON	ON	ON	Süd-Italien, Sizilien, Korsika, Sardinien

Sonderfunktionen

Wende-Funktion

Die Wende-Funktion bewirkt, dass der Rolladen, nachdem er zur programmierten Zeit automatisch runtergefahren ist, für kurze Zeit wieder hochfährt (z.B. zur Belüftung oder als Öffnung für Haustiere).

Die Wendezeit ist über die DIP-Schalter 7 und 8 einstellbar und wird nur im Automatikbetrieb zu den programmierten Tages-, Wochen- und Astro-Abfahrzeiten ausgeführt. Die Wendezeit wird ebenfalls durch Drücken der Ab-Taste im Automatikbetrieb ausgeführt.

Wichtig: Erst nach Ablauf des Abfahr-Impulses von 2 Minuten wird die Wende-Funktion eingeleitet.

Einstellung Wendezeit:

DIP 7	DIP 8	Wendezeit
OFF	OFF	keine
OFF	ON	2 Sekunden
ON	OFF	4 Sekunden
ON	ON	10 Sekunden

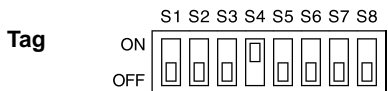
Ist eine Wendezeit eingestellt, so wird dieses durch Anzeigen des Symbols (0) im Display angezeigt. Während Ausführung der Wendezeit blinkt dieses Zeichen im Display.

Beispiel Einstellung DIP-Schalter Sonderfunktionen

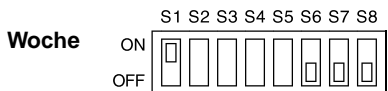
Die nachfolgende Tabelle zeigt die verschiedenen Einstellmöglichkeiten.

Die Stellung von S1 entscheidet, ob die Tages- oder die Wochenfunktion gewählt wurde.

Werksseitige **Tag-Funktion** (S1 = OFF)
 Voreinstellungen: **keine Astro-Korrekturzeit** (S6 = OFF)
keine Wende-Funktion (S7 und S8 = OFF)



Beispiel der DIP-Schalterstellung für Nordrhein-Westfalen.
 Andere Länder siehe Seiten 20 und 21.



DIP-Schalter S2 – S5 sind bei dieser Einstellung ohne Funktion.
 DIP-Schalter S6 siehe Seite 19, S7 und S8 Seite 22.

G/S-Funktionen

Allgemeines

Ihre Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* verfügt über zwei weitere, sehr nützliche Zusatzfunktionen:

1. **Glasbruchmelder (G)**
 Die Funktion „Glasbruchmelder“ ist nur im Automatikbetrieb wirksam.
2. **Sonnenschutz (S)**
 Die Funktion „Sonnenschutz“ arbeitet nur im Automatikbetrieb innerhalb der zuvor programmierten Auf- und Abfahrzeiten.

Hinweis: Standardlänge der Sonnensensorleitung – 2,0 m
 Standardlänge der Glasbruchmelderleitung – 1,0 m

Für beide Funktionen sind Leitungen von bis zu 10 Meter Länge lieferbar.

Funktionsbeschreibung Glasbruchmelder G/S-Funktionen

Bei Glasbruch fährt der Rolladen verzögerungsfrei runter.

Im Display erscheint dann
das Glasbruch-Symbol (g): **(0S8:0g0)**

Die zuvor programmierte Auffahrzeit wird jetzt nicht mehr berücksichtigt, d.h. der Rolladen würde bei Erreichen der programmierten Auffahrzeit aus Sicherheitsgründen nicht automatisch hochfahren. Um den normalen Funktionsablauf wieder aufzunehmen, drücken Sie einfach die **Auf**-Taste. Das Glasbruch-Symbol im Display erlischt und der Rolladen fährt jetzt wieder zu den programmierten Auf- und Abfahrzeiten hoch bzw. runter.

Anmerkung: Ein Glasbruch-Signal wird ausgelöst, wenn im Erfassungsbereich des Glasbruchmelders eine heftige Erschütterung oder Glasbruch auftritt. Der Erfassungsbereich beträgt etwa einen Meter (siehe Abbildung Seite 33). Aus diesem Grunde sollten bei größeren Fensterflächen mehrere Glasbruchmelder auf dem Fenster installiert werden. Dazu wird der Glasbruchmelder-Verteiler benötigt.

G/S-Funktionen Funktionsbeschreibung Sonnenschutz

Ist der Sonnensensor einer Sonneneinstrahlung ausgesetzt, blinkt das Sonnen-Symbol im Display. Nach 1 Minute ununterbrochener Sonneneinstrahlung fährt der Rolladen soweit runter, bis er den Sonnensensor bedeckt. Um den Sonnensensor für die weitere Überwachung freizugeben, fährt der Rolladen anschließend wieder einige Zentimeter hoch. Diese Rolladenposition nennen wir „Schattenstellung“.

Im Display wird die momentane
Beleuchtungsstärke durch ent-
sprechende Symbole angezeigt (S): **s0S8:0B0)**

(Beispiel: starke Sonneneinstrahlung)

Wird über einen Zeitraum von 16 Minuten ohne Unterbrechung keine Sonneneinstrahlung vom Sonnensensor festgestellt (auch während dieser Verzögerungszeit blinkt das Sonnen-Symbol im Display), fährt der Rolladen automatisch wieder hoch. Die Sensor-Signale werden ständig überprüft und die Position des Rolladens im Laufe eines Sonnentages mehrfach korrigiert.

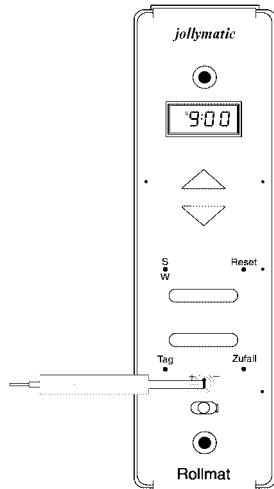
Wichtig: Der Sonnensensor arbeitet nur im Automatikbetrieb innerhalb der programmierten Auf- und Abfahrzeiten.

Wollen Sie die Sonnen-Funktion für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen Sie den Sonnensensor.

Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität) **G/S-Funktionen**

Die Einstellung der Ansprechempfindlichkeit auf die Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe des mitgelieferten Einstellwerkzeuges. Entfernen Sie hierzu die Haube der Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* durch leichtes Ziehen.

- r** Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 12 kLux) fährt der Rolladen ab.
- O** Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 17 kLux) fährt der Rolladen ab.
- I** Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 22 kLux) fährt der Rolladen ab.



Sonnen-Ansprechverzögerung: 1 Minute
 Sonnen-Rückstellverzögerung: 16 Minuten

Fehlersucheanleitung

Der Rolladen fährt nicht automatisch hoch und runter.

- Ist die Spannungsversorgung gewährleistet?
 (Bei Stromausfall blinkt das Display)
- Steht der Wahlschalter auf Automatik (**U**)?
- Überprüfen Sie, ob die programmierten Auf- und Abfahrzeiten noch gespeichert sind (kurzes Antippen der **Auf-** bzw. **Ab-**Taste im Automatik-Modus).
- Steht ein Glasbruch-Signal an?
 (Glasbruchmelder-Symbol wird im Display angezeigt)

Hinweise für den Elektrofachbetrieb Installation

Einbau und Grundeinstellungen:

1. Betriebsspannung abschalten.
2. Gurtwickler aus dem Gurtwicklerkasten entfernen.
3. DIP-Schalter auf die gewünschte Funktion einstellen (siehe Seiten 19 bis 23).
4. *jollymatic Rollmat G/S* gemäß Anschlussplan (siehe Seite 32) anschließen.

Achtung: Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.

5. *jollymatic Rollmat G/S* in den Gurtwicklerkasten einbauen.
6. Wahlschalter auf Hand-Steuerung (T) stellen, d.h. bis zum Anschlag nach rechts schieben.
7. Betriebsspannung einschalten und **Reset**-Taste drücken.
8. Überprüfen, ob die Motorlaufrichtung mit den Richtungstasten übereinstimmt. Liegt keine Übereinstimmung vor, Klemmen 6 und 7 vertauschen.

Installation Hinweise für den Elektrofachbetrieb

Wichtig: Eine parallele Ansteuerung von mehreren Rolladen-Antriebsmotoren lässt sich nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren. Bei einem Stromausfall ändert sich der Display-Kontrast. Der schwächere Display-Kontrast ist **kein** Anzeichen einer leeren Batterie.

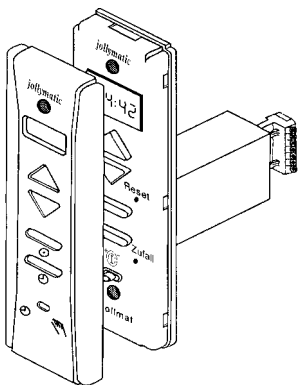
Für übergroße Gurtwickler-Mauerkästen verwenden Sie bitte unsere Zwischenplatte.

Für die Glasbrucherkennung und die Sonnenschutzfunktion sind Sensoren mit Leitungen von bis zu 10 Meter Länge lieferbar.

Zur Ansteuerung von 2 Antrieben empfehlen wir unsere Trennrelais: Trennrelais TR2S und Trennrelais TR2A.

Montageanleitung / Technische Daten Installation

Montageanleitung



Technische Daten

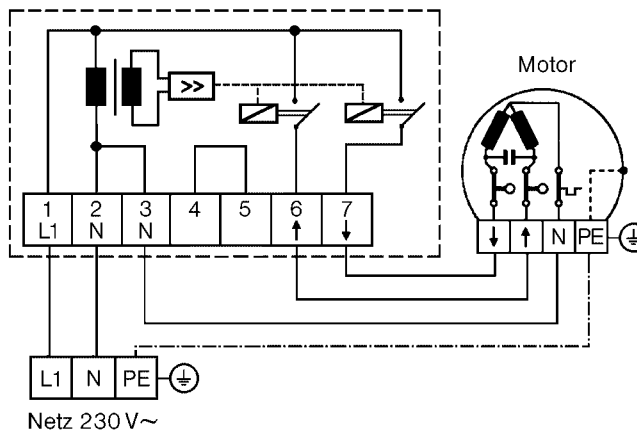
Betriebsspannung:	230 V \sqrt{W} , 50 Hz
Leistungsaufnahme:	2 W
Ausgang:	230 V \sqrt{W} , 50 Hz
Schaltleistung:	8 A, 230 V \sqrt{W} , $\cos \phi > 0,8$
Schaltzeit:	120 Sekunden
Betriebstemperaturbereich:	0 – 40 °C
Schutzart:	IP 40

Dieses Gerät enthält eine schadstoffhaltige Batterie.
Der Endverbraucher ist zur ordnungsgemäßen Rückgabe verpflichtet (Richtlinie 91/157/EWG).

Technische Änderungen vorbehalten!

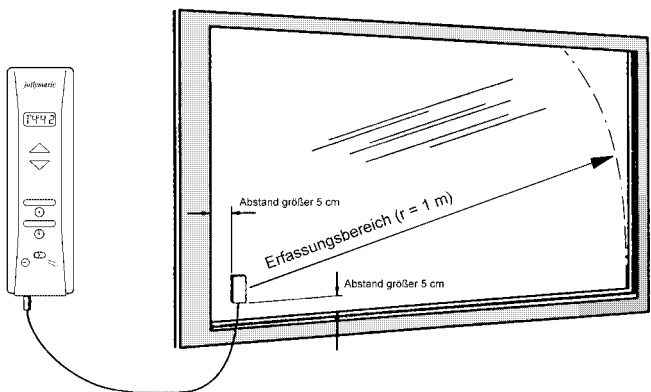
Installation

Anschlussplan



Glasbruchmelder

Installation



Für die Zusatzfunktion „Glasbruchmelder“ wird zu jeder Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* ein (bei größeren oder geteilten Scheiben mehrere) Glasbruchmelder benötigt. Im nachfolgenden Text wird beschrieben, wie die Installation durchgeführt wird.

1. Wahlschalter auf **Hand-Steuerung (T)** stellen (nach rechts schieben bis zum „Klick“).
2. Binder und Härter des 2-Komponenten-Klebers im Verhältnis 1 : 1 gründlich mischen.

Installation

Glasbruchmelder

3. Den Kleber auf die durch einen schwarzen Balken gekennzeichnete Seite des Glasbruchmelders auftragen.
Wichtig: Die Klebeflächen müssen sauber und fettfrei sein.
4. Glasbruchmelder mindestens 5 cm vom Fensterrahmen entfernt leicht auf die Glasscheibe aufsetzen und mit Klebeband fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Glasbruchmelder senkrecht (mit dem Kabelabgang nach unten) angebracht wird (siehe Abbildung Seite 33).
5. Klinkenstecker des Glasbruchmelders in **die linke Buchse** der Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* stecken.
6. Wahlschalter auf Automatik-Steuerung (**U**) stellen (nach links schieben bis zum „Klick“).
7. Funktionstest:
Nehmen Sie eine Münze und klopfen Sie damit auf den Glasbruchmelder. Simulieren Sie so einen Glasbruch. Der Rolladen sollte jetzt runter fahren und im Display das Glasbruch-Symbol erscheinen. Drücken Sie die **Auf**-Taste, um den Rolladen zu stoppen bzw. um das Glasbruch-Signal zu löschen.

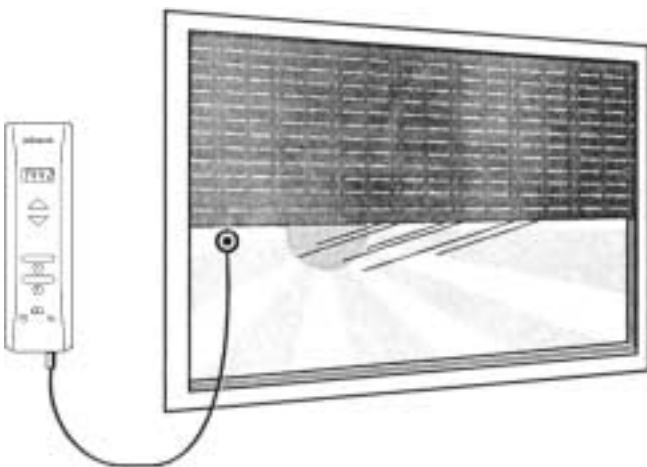
Nach dem Aushärten des Klebers können Sie das Klebeband entfernen. Verarbeitungs- und Aushärtzeit des Klebers entnehmen Sie bitte der Anweisung auf der Klebverpackung.

Sonnensensor

Installation

Für die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ wird zu jeder Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* ein Sonnensensor benötigt. Im nachfolgenden Text wird beschrieben, wie die Installation durchgeführt wird.

1. Klinkenstecker des Sonnensensors in **die rechte Buchse** der Rolladensteuerung *jollymatic Rollmat G/S* stecken.
2. Sonnensensor an die gewünschte Stelle der Fensterscheibe anbringen.
3. Wahlschalter auf Automatik-Steuerung (**U**) stellen (nach links schieben bis zum „Klick“).



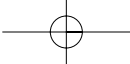
Installation

Sonnensensor

Um die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ nach erfolgter Installation zu überprüfen, aktivieren Sie die Schnelllauf-Funktion, indem Sie die **Uhr-** und **Tag-**Taste für 3 Sekunden gemeinsam drücken (dies bewirkt, dass die Uhrzeit sechzigmal schneller läuft). So können Sie den gesamten Funktionsablauf innerhalb kurzer Zeit überprüfen.

Beispiel eines Testdurchlaufes:

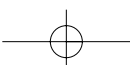
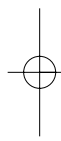
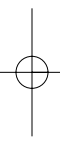
1. Prüfen Sie, ob Sie sich innerhalb der programmierten Auf- und Abfahrzeiten befinden.
2. **Uhr-** und **Tag-**Taste für 3 Sekunden gemeinsam drücken.
3. Soviel Licht an den Sonnensensor bringen bis das Sonnen-Symbol blinkt.
Nach ca. 1 Sekunde fährt der Rolladen in Schattenstellung.
Lichtquelle entfernen.
Sonnen-Symbol im Display blinkt erneut.
Nach 16 Sekunden fährt der Rolladen wieder hoch.
4. Nach Beendigung des Testdurchlaufes **Uhr-** und **Tag-**Taste erneut kurz drücken.
5. Aktuelle Uhrzeit einstellen wie auf Seite 10 beschrieben.



Notizen

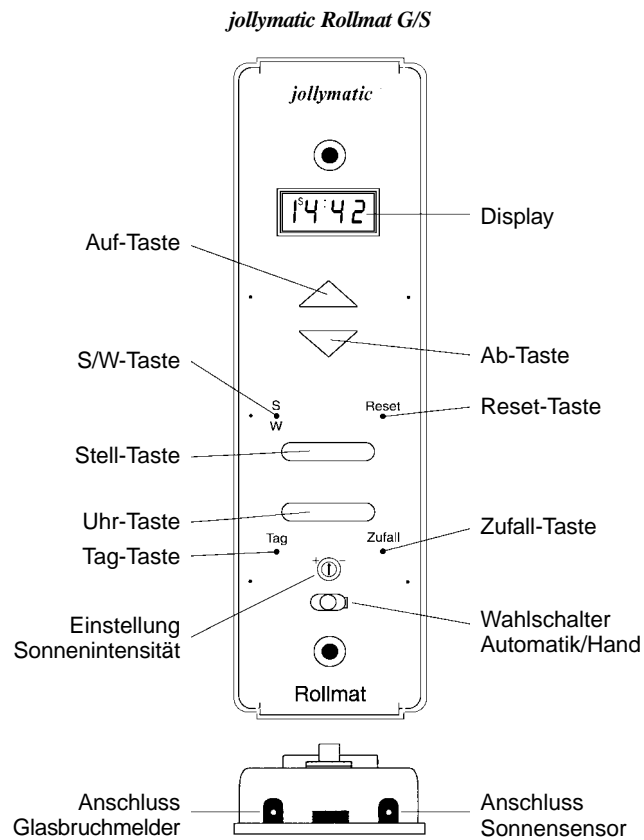


Notizen



Notizen

Übersicht Bedienungselemente



Anschlussbild

jollymatic Rollmat G/S

